

Arbeitshilfen für die Zukunftswerkstätten **Zukunftswerkstatt „Arbeit – Innovation – Umwelt“**

Aufgabe	
<p>Unser Thema konkretisieren:</p> <p>„Welchem genauen Thema widmen wir uns in <u>unserer</u> Zukunftswerkstatt?“</p>	<p>Was ist die Zukunft unseres Wirtschaftsmodells? Konkret geht es um die Fragen: Wie schaffen wir die Arbeit von morgen? Wie erreichen wir mehr Verteilungsgerechtigkeit? Was kommt nach dem Finanzkapitalismus? Wie vereinbaren wir Ökonomie und Ökologie? Was müssen wir tun, um die Finanzmärkte wirkungsvoll zu regulieren? Wie stellen wir reales, nachhaltiges, ökologisches und soziales Wachstum in den Mittelpunkt der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik?</p>
<p>Die Hauptthesen:</p> <p>„Welche Thesen werden in unserer Zukunftswerkstatt diskutiert?“</p>	<p>Es darf kein "Weiter so" geben! Die Zukunft unserer Wirtschaftsordnung wird durch den enthemmten Finanzkapitalismus und die globale Bedrohung durch den Klimawandel auf die Probe gestellt. Beide Entwicklungen erfordern eine schlüssige Antwort im Sinne eines neuen Wirtschaftsmodells einer sozialen und nachhaltigen Marktwirtschaft.</p>
<p>Unsere Leitfrage:</p> <p>„Unter welcher zentralen Fragestellung arbeiten wir?“</p>	<p>Wie kann es der SPD gelingen, die Meinungsführerschaft im Bereich der Wirtschaftspolitik zu gewinnen, oder zumindest ihre Kompetenzwerte hier zu verbessern?</p>
<p>Unser Zeitplan:</p> <p>„Wann wollen wir was machen?“</p>	<p>Vorlage von „Eckpunkten“ für den Parteitag im September 2010; Umfassendes Wirtschaftskonzept für den Parteitag 2011. Begleitend Veranstaltungen, Bürgerkonferenz im 1. Quartal 2011, Workshops auch in den Gliederungen, um klar zu machen: Wirtschaftskompetenz hat nicht derjenige, der Klientelpolitik macht, sondern derjenige, der ein Gesamtkonzept für die Sicherung der Arbeit von morgen hat.</p>

<p>Zielgruppen-ansprache:</p> <p>„Wen wollen wir einladen, an unserer Zukunftswerkstatt teilzunehmen? Wie erreichen wir diese Gruppen?“</p>	<p>Wir wollen nicht nur die „üblichen Verdächtigen“, welche sich traditionell mit Wirtschafts- und Finanzfragen beschäftigen, ansprechen, sondern jeden und jede. Wirtschaft geht alle an! Wir laden jede und jeden ein, mitzudiskutieren, und sich nicht durch die teilweise „technisch“ anmutende Thematik abschrecken zu lassen.</p>
<p>Material:</p> <p>„Welches Hintergrundmaterial (Texte, Analysen, Papiere) haben wir und wo findet man es?“</p>	<p>Unter der Rubrik Zukunftswerkstatt auf der Seite www.spd.de finden sich neun Leitfragen der Zukunftswerkstatt, ein Diskussionspapier zur wirtschaftspolitischen Ausrichtung der SPD sowie Papiere zur Steuer- und Abgabenpolitik. Ferner der Wirtschafts- und finanzpolitische Leitantrag für den Parteitag im September 2010 und weitere Papiere. Wir freuen uns über Kommentare und Antworten auf die Leitfragen!</p>
<p>Ansprech-partner/in:</p>	<p>Dialogsekretariat Zukunftswerkstatt „Faires Deutschland“ zukunftswerkstatt@spd.de</p> <p>Für SPD-Gliederungen, die regionale Zukunftswerkstätten durchführen wollen und Unterstützung brauchen (z.B. Beratung, Redner, Moderatoren, Ausstattung), haben wir im WBH eine Anlaufstelle bestehend aus Parteischule, Rednereinsatz, Parteiorganisation eingerichtet. Kontaktaufnahme bitte über parteischule@spd.de.</p>